

Helsinki, den 21. August 1940.

N:350.

Per Luftpost.

Deutsche Verrechnungskasse,
Haupt-Abteilung,
Berlin C III.

Betr. Sondervereinbarung zur Auflösung des Wertpapier-
und Sperrguthabenbesitzes des finnischen Staates.

Bezug nehmend auf das Telegramm des Reichswirt-
schaftsministeriums (Reichsbankrat Ludwig) vom 28.
Februar 1939 betreffs Einbeziehung nachstehender Trans-
aktion in die rubrizierte Vereinbarung erteilen wir
hiermit

Zahlungsauftrag N:81

in Form eines Akkreditivs N:2388, gültig bis zum 30.
September 1940,

Betrag: Rmk 26.620:- à 19:74 mk 525.478:80,

Deutscher Empfänger: Waggon- und Maschinenbau Aktien-
gesellschaft, Görlitz,
Finnischer Auftraggeber: Valtion Tykkitehdas Jyväskylä,
(Staatliche Kanonenfabrik)
Gegenstand: ein 8 Zyl. Dieselmotor 8 V 44 N:5

zahlbar gegen von der Finnischen Gesandtschaft, Berlin,
gutgeheissene Verladungspapiere.

Wir teilen den Betrag wie folgt auf:

70 % = Rmk 18.634:- à 19:74 mk 367.835:15
schreiben wir Ihrem "Sonderkonto" laut beigefügter
Buchungsaufgabe gut. *W*

30 % = Rmk 7.986:- à 19:74 mk 157.643:65 :

Hierfür belisten Sie unser Wertpapiersperr-
konto, Buch 466, Seite 45, beim Kontor der Reichshaupt-
bank für Wertpapiere, Berlin, unter Aufgabe zu belasten.

Hochachtungsvoll
Suomen Pankki-Finlands Bank

1 Beilage. *J. Alho* *W*